

Nachhaltig pflegen im Krankenhaus

NapiK

HERZLICH WILLKOMMEN

3. Beiratssitzung

18.05.2026



AGENDA

- Vorstellung neuer Projektmitglieder
- Einblick in die Tools
- Transferkonzept
- Weiteres Vorgehen

Vorstellung neuer Projektmitglieder



Projektteam



Frau Tanja Wilden
Tanja.wilden@dki.de



Frau Sarah Seilnacht
Sarah.Seilnacht@Klinikum-Karlsruhe.de



Einblick in die Tools

Unsere Tools – Überblick und Bearbeitungsstand

- Handreichung Bedarfsanalyse
- Handreichung Experimentierraum
- Nachhaltigkeitsmatrix
 - Reflexionscheck als Web-App-Anwendung
- Spielkonzept
 - Praxisanleiter-Qualifizierung
- Blended-Learning-Konzept mit eDoer
- Train-the-Trainer-Qualifikation

- in Veröffentlichung
- in Finalisierung
- in Planung

Handreichungen

In Finalisierung

Bedarfsanalyse

Partizipative Bedarfsanalyse



Experimentierraum

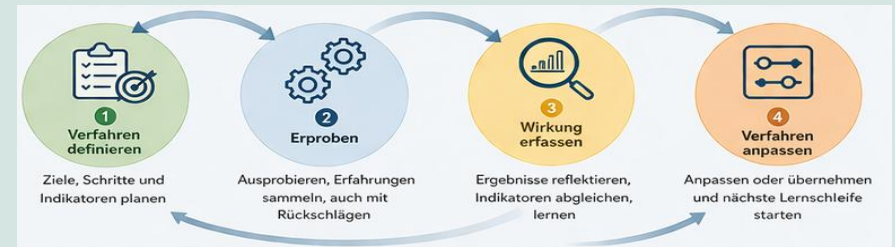
Ideenphase

DIE ARBEITSPHASEN IM ÜBERBLICK

Die Ideen-Phase folgt einer klaren Abfolge. Je nach Ausgangslage kann der Schwerpunkt variieren.



Erprobungsphase



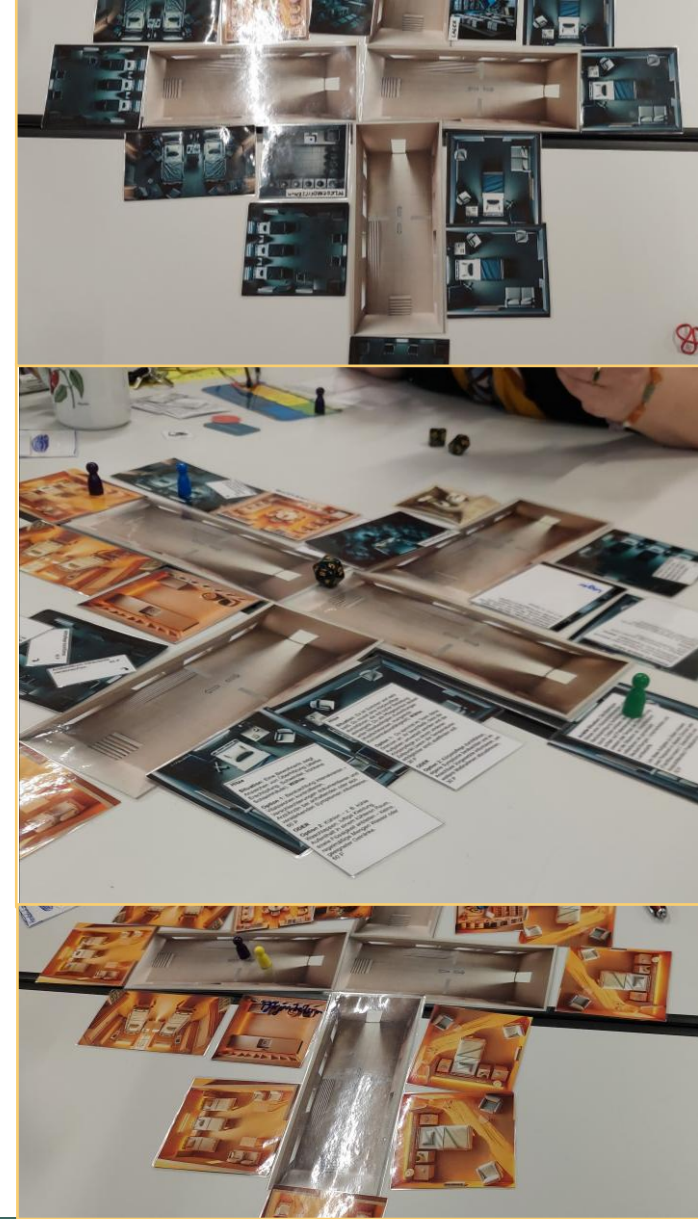
Spielkonzept

In Finalisierung

Auszubildende und Praxisanleitungen sind bisher nicht im Fokus gewesen, sind aber wichtige Schnittstellen, um langfristig ein Nachhaltigkeitsverständnis im Krankenhaus zu stärken.

- kooperatives Serious Game für die Pflegeausbildung
- gemeinsame Bewältigung von komplexen Entscheidungssituationen im Setting einer Krankenhausstation
- unterschiedliche Rollen innerhalb eines Pflorgeteams
- gemeinsame Verantwortung den Stationsalltag zu organisieren, Aufgaben zu bewältigen und auf unerwartete Ereignisse zu reagieren.

Qualifizierung für Praxisanleitende in 2027 geplant



Nachhaltigkeitsmatrix

Sammelbandbeitrag zu "Nachhaltigkeit als Gestaltungsaufgabe der Pflege: Von partizipativen Bedarfsanalysen zur Nachhaltigkeitsmatrix" der PH ist eingereicht, Veröffentlichung voraussichtlich 2026

Nachhaltigkeit Blickwinkel der Pflege	Gesundheitsförderung	Gestaltungskompetenz	Wissens- und Handlungspraxis
	Kurzdefinition und Erläuterung der Nachhaltigkeitsdimensionen		
Pflegepersonen und -team			
Patient:innen und Bezugspersonen			
Organisationale Rahmenbedingungen			

Reflexionscheck (Web-App-Anwendung)

In Finalisierung



	Gesundheits- förderung	Gestaltungs- kompetenz	Wissens- und Handlungs- praxis
Pflegepersonen und -team	Reflexions- fragen		
Patient:innen und Bezugspersonen			
Organisationale Rahmenbedingungen			

Gemeinsame Einschätzung treffen

- Wo stehen wir hier aktuell? eher gut aufgestellt oder eher Entwicklungsbedarf

Konkrete Beispiele sammeln

- Woran machen wir diese Einschätzung fest (z. B. Situationen, Abläufe, Dokumentation, Erfahrungen) ?

Unterschiedliche Sichtweisen zulassen

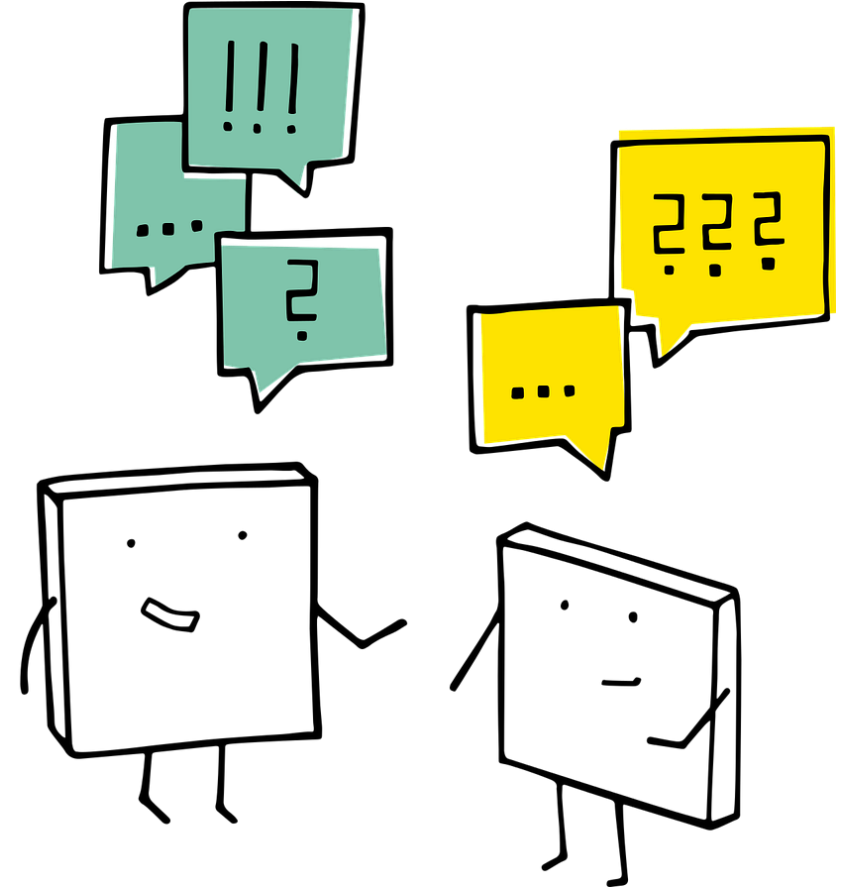
- Gibt es unterschiedliche Wahrnehmungen im Team? Wo liegen mögliche Gründe dafür?

Beispiele für Reflexionsfragen im Bereich Gesundheitsförderung:

- Welche Situationen führen regelmäßig zu gesundheitlicher Belastung – und wie gehen wir damit um?
- Wie stimmen wir unsere Vorgehensweisen zum Umgang mit Hitzeperioden ab (z. B. Trinkmanagement, Beobachtung gefährdeter Patient:innen) ?
- Sind (digitale) Informationen für Patient:innen verständlich und auf ihre Situation angepasst?
- Inwiefern berücksichtigen wir individuelle Lebenslagen und Ressourcen der Patient:innen?
- Gibt es zugängliche (digitale und/oder analoge) Angebote zur Gesundheitsförderung für Mitarbeitende – und werden sie genutzt?
- Inwiefern unterstützen räumliche Bedingungen (z. B. Licht, Klima, Ausstattung) die Gesundheit?

Diskussion und Austausch

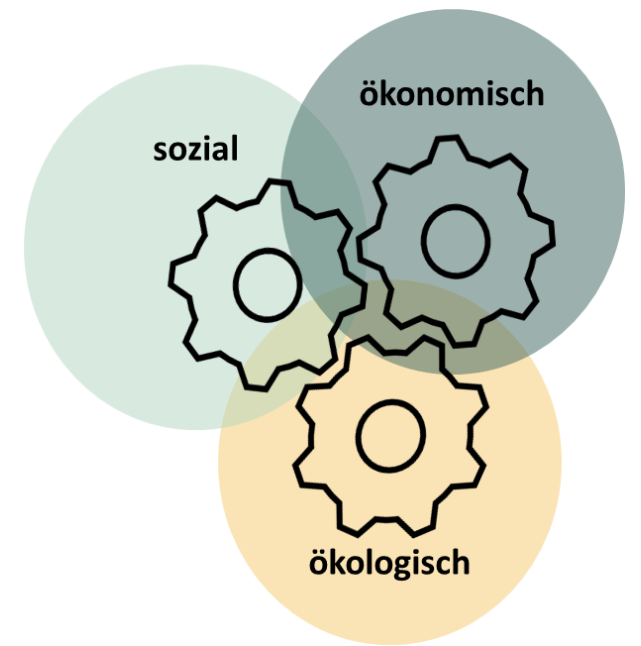
- Welche Anregungen/Hinweise haben Sie für uns?
- Was wollen Sie uns für die Nachhaltigkeitsmatrix und den Reflexionscheck mit auf den Weg geben?





Transferkonzept

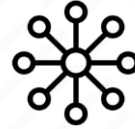
Zielsetzung – Wissen in Praxis überführen



Strategische Qualifizierung als zentrales Transferinstrument



Modulare
Qualifizierungsmaßnahmen



Etablierung eines
Multiplikatoren-Netzwerks
(Train The Trainer)



Blended Learning
Environments



Konferenzen

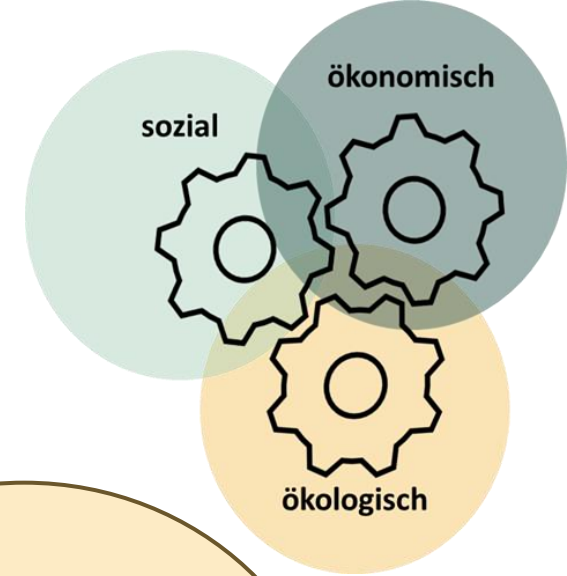


App-basierte
Transferbegleitung



Didaktische
Handreichungen &
Visualisierungen

Transferkonzept Adressaten



Akteure der professionellen Pflege

- Pflegemanagement
- Pflegefachpersonen
- Praxisanleiter
- Pflegepädagogen
- Spez. Fachpersonen
- Akteure im Gesundheitswesen

Verbände/ Kammer

- Pflegekammern
- DPR – Deutscher Pflegerat
- Bundesverband Pflegemanagement
- BLGS - Bundesverband Lehrende Gesundheit und Soziales
- und weitere

Weiteres

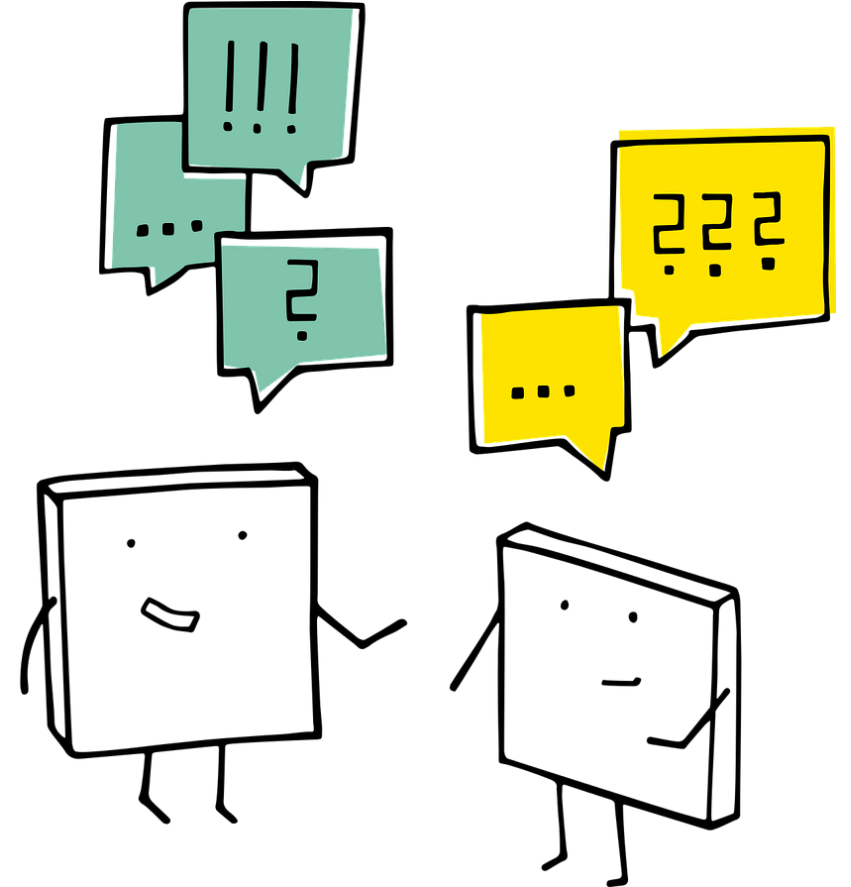
- Hochschulen
- Pflegeaward
- Poster Ausstellungen
- Veröffentlichungen Print Medien

Kongresse

- Deutscher Pflegeetag Berlin/ Wien
- Deutscher Krankenhaus Tag Düsseldorf/ Medica
- Gesundheitskongress Springer Pflege
- und weitere

Diskussion und Austausch

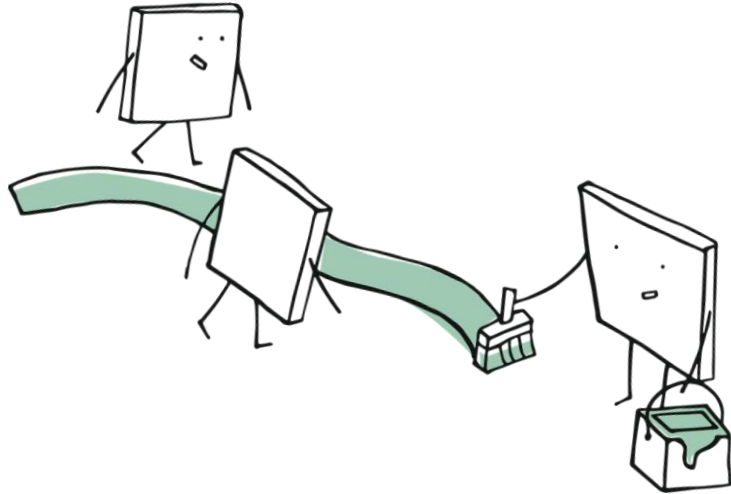
- Was ist Ihre erste Resonanz auf unser Transferkonzept?
- Welche Tipps geben Sie uns mit auf den Weg?
- Wen oder was müssen wir auf jeden Fall berücksichtigen?





Weiteres Vorgehen

Unsere nächsten Beiratssitzungen



Wir treffen uns **zur Transfertagung**
am **30.09./01.10.26** in **Freiburg**
Bitte um zeitnahe Anmeldung!

<https://www.ph-freiburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-fuer-mathematik-naturwissenschaften-und-technik/ibw/institut/berufliche-bildung-fuer-gesundheit-und-nachhaltigkeit/projekttagung.html>



Termin nächste Beiratssitzung:
28.01.2027 15.00 – 16.30 Uhr

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Das Projekt NapiK wird im Rahmen des Programms „Arbeit im Wandel“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF plus) gefördert.

Gefördert durch: